



Foto: Dr. Felix Leinen



AKTIV HECHTSHEIM

Für eine bürgernahe Politik – für einen starken Ortsbeirat



Foto: Dr. Felix Leinen

Alte Ortsverwaltung

Finanzielles Budget für Hechtsheim (Subsidiarität)

- Der Hechtsheimer Ortsbeirat soll mehr Entscheidungskompetenzen erhalten. Dazu soll er in geeignetem Umfang über finanzielle Mittel aus dem städtischen Haushalt verfügen dürfen, um Maßnahmen vor Ort eigenverantwortlich durchführen zu können (z.B. Gestaltung des Ortszentrums, Aufenthaltsbereiche für Kinder und Jugendliche, Räumlichkeiten für Kultur und Vereine). Wir benötigen einen finanziellen Rahmen für bürgernahe Aktivitäten in Hechtsheim.



Foto: Dr. Felix Leinen

Bauland Hechtsheimer Höhe

Stärkere Beteiligung der Hechtsheimer Bürgerschaft (Transparenz)

- Auf regelmäßigen Treffen sollen Vertreter/innen der Stadtverwaltung frühzeitig über aktuelle Planungen informieren, die Hechtsheim betreffen. Dabei nehmen sie Anregungen der Bürger/innen auf und stellen sich der Diskussion. Dies schafft Transparenz, fördert Demokratie und bekämpft Politikverdrossenheit. Wir wollen die Einwohner/innen frühzeitig in wichtige Entscheidungsprozesse einbeziehen.



Foto: Dr. Felix Leinen

IGS-Neubau Mensa

Bessere Vernetzung zwischen den Akteuren und Entscheidungsträgern auf Orts- und Stadtebene

- Verbesserungen für Hechtsheim können nur erreicht werden, wenn alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen. Das betrifft sowohl die verschiedenen Fraktionen vor Ort als auch die Einbindung der örtlichen Politiker/innen und des Ortsbeirats in Planungen und die Entscheidungsfindung auf städtischer Ebene. Wir setzen uns für eine enge, parteiübergreifende Verzahnung ein.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Hechtsheim



Mit uns ...
... mitmachen,
mitbestimmen –
Bürgerbeteiligung



1
Prof. Dr. Felix Leinen
Dipl.-Mathematiker,
Stadtrat und Ortsbeirat

2
Dr. Annelen Ottermann
Wiss. Bibliothekarin, Historikerin,
Buchwissenschaftlerin

3
Lukas Leinen (parteilos)
Student (Bauingenieurwesen)



4
Marcus Beer (parteilos)
Energieanlagenelektroniker

5
Barbara Leinen
Gymnasial-Lehrerin

6
Siegfried Bertog (parteilos)
Dipl.-Ingenieur/Rentner

Unsere Motivation

Hechtsheim hat beides: die gute Verkehrs-anbindung an die nahe Großstadt und den dörflichen Charakter. Hechtsheim ist ein Wohnort und Lebensraum, der sowohl Familien als auch Alleinstehenden viel bietet:

- viele gute Einkaufsmöglichkeiten direkt beim Erzeuger (ökologischer, regionaler Wirtschaftskreislauf)
- gemütliche Einkehrmöglichkeiten in den ansässigen Straußwirtschaften
- ein reges, vielseitiges Vereinsleben
- eine große Zahl ehrenamtlich engagierter Bürger
- eine mittlerweile recht gute Versorgung mit Kindertagesstätten und Schulen
- Möglichkeiten zur Naherholung und für Freizeitaktivitäten in der Natur



Foto: Dr. Felix Leinen

Unsere Ziele für Hechtsheim

- Erstellung eines Bebauungsplanes für den Erhalt des historischen Ortskerns; Verhinderung einer unkontrollierten Nachverdichtung, die den Charakter von Hechtsheim zerstört und die Verkehrsprobleme verstärkt
- Aufwertung der Alten Mainzer Straße im Ortszentrum zu einer ruhigen, attraktiven Einkaufszone; Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich oder Einführung des sog. shared space-Konzepts mit Tempolimit
- Vermeidung von Leerständen; Ansiedlung inhabergeführter Geschäfte, insbesondere zur Grundversorgung
- Gestaltung des Lindenplatzes als Dorfmittelpunkt und Ort der Begegnung
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Vereine und Ausstellungsfläche für Ortsgeschichte und Kultur (z.B. in der bisherigen Ortsverwaltung)
- Stärkung des Bewusstseins für den Stadtteil und der ortsgeschichtlichen Forschung (z.B. durch historische Ortsspaziergänge und Themenführungen); Förderung des bürgerschaftlichen Engagements bei der Pflege des Ortskerns
- Einführung einer flexiblen Kleinbuslinie zur Verringerung des innerörtlichen Verkehrs, insbesondere für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität; ÖPNV-Vernetzung des Gewerbegebietes, der Frankenhöhe und der Vogelsbergsiedlung mit dem Ortskern
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen in den innerörtlichen Hauptstraßen
- Aufmerksame Begleitung der Neu- und Umbaumaßnahmen an der IGS Auguste Cornelius; adäquate Dimensionierung des Neubaus der Grundschule unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes und der prognostizierten Schülerzahlen
- Erstellung eines Lärminderungsplanes, der alle Lärmquellen erfasst; Ausdehnung des Nachtflugverbots auf den Zeitraum von 22 Uhr bis 6 Uhr morgens
- Flexiblere Nutzung des Gewerbegebietes westlich der Rheinhessenstraße; Prüfung, inwieweit hier neben den vorhandenen Betrie-

ben eine Misch-Ansiedlung von Wohn-, Kultur-, Dienstleistungs- und Freizeiteinrichtungen realisiert werden kann, bei gleichzeitiger Begrenzung fragwürdiger Nutzungen (wie z.B. Spielhallen und Bordelle)

- Kritische Begleitung der Planungen zum Neubaugebiet auf der Hechtsheimer Höhe (Grad der Flächenversiegelung, Abwasserproblematik, Gebäudekubaturen, Linienführung Stadtbuss, zentraler Aufenthalts- und Spielbereich, zusätzlicher Jugendraum, etc.)

- Ausbau der Fahrradweg-Anbindung der Frankenhöhe an Weisenau

- Schutz der Bevölkerung auf der Frankenhöhe und im Neubaugebiet auf der Hechtsheimer Höhe vor schädlichen Einflüssen aus der geplanten Mülldeponie im ehemaligen Steinbruch

20 Jahre ÖDP im Hechtsheimer Ortsbeirat ...

... haben gezeigt, dass es auch für kleine Fraktionen mit Sitzen im Stadtrat möglich ist, Mehrheiten für die eigenen guten Ideen und Konzepte zu finden.



Ökologisch-Demokratische Partei – etabliert, aber nicht angepasst!

Wir Ökodemokraten haben uns im Laufe der Jahre in der Mainzer Kommunalpolitik als enge Partner der Bürgerinnen und Bürger etabliert. Wir haben politische Verantwortung übernommen, ohne angepasst zu sein. Die herrschenden großen Fraktionen entfernen sich zunehmend von den Sorgen, Nöten und Interessen der Menschen. Der Wunsch nach mehr direkter Bürgerbeteiligung und der enge Austausch mit den Mainzerinnen und Mainzern ist uns dagegen ein ganz natürliches Anliegen. Viele Aktive der ÖDP sind oder waren Mitglieder in einer Mainzer Bürgerinitiative. So haben wir uns jüngst für den Bürgerentscheid zum „Bibelturm“ und für ein modernes Gutenberg-Museum eingesetzt. Wir unterstützen unter sachlicher Abwägung des jeweiligen Themas Menschen in Bürgerinitiativen aber auch bei Einzelproblemen. Das „große Ganze“ verlieren wir dabei niemals aus dem Blick.

Wir stellen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Investoreninteressen! Wir fordern ...

- ein echtes **Nachtflugverbot** von 22 bis 6 Uhr ohne Ausnahmen. Verspätungslandungen und besonders laute Flugzeuge müssen spürbar sanktioniert werden.
- den **Erhalt der öffentlichen Plätze und Flächen** in der Stadt. Dazu gehört unter anderem für die Ludwigsstraße als Einkaufsmeile eine zeitgemäße Anpassung der jetzigen Bebauung unter Wahrung der bestehenden Freiflächen und mit einem stimmigen Gesamtkonzept vom Schillerplatz bis zum Höfchen.
- **keine Deponierung** von belastetem Bauschutt im Weisenauer Steinbruch unmittelbar neben der Wohnbebauung.
- **nachhaltigen Lärmschutz** entlang der Mainzer Autobahnen z.B. durch Einhausungen oder Überdeckelungen im Bereich von Wohngebieten, kurzfristig durch Tempolimits.
- **keine massiven Nachverdichtungsmaßnahmen** zu Lasten der Lebensqualität in Wohngebieten. Mainz braucht einen Masterplan für die Stadt- und Wohnraumentwicklung, der unter anderem den Erhalt von Frischluftschneisen garantiert.

Wir schreiben Bürgerbeteiligung und Demokratie groß! Wir fordern ...

- **umfassende Leitlinien** für echte Bürgerbeteiligung. Die Menschen müssen stärker in Entscheidungen in unserer Stadt eingebunden werden.
- **mehr Transparenz** bei kommunalpolitischen Entscheidungen und in der Stadtverwaltung. Wir brauchen einen Kulturwandel in der Politik: Die Bürgerinnen und Bürger sind Partner und nicht Bittsteller.
- **mehr Kompetenzen für die Ortsbeiräte** und bessere Einbindung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in Informationen und Entscheidungsprozesse auf Stadtebene. Die Stadtteile brauchen eine angemessene Finanzausstattung.
- **die Einführung von Familienbeiräten** zur Prüfung der Familientauglichkeit kommunaler Planungen. Familien sind unsere Zukunft. Wir brauchen eine familiengerechte Infrastruktur in Wohnortnähe (unter anderem Kitas, Spiel- und Bolzplätze).

Wir brauchen eine lebens- und liebenswerte Stadt mit einer guten Infrastruktur! Wir fordern ...

- **einen optimalen Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs** (Straßenbahn nach Rheinhessen, Kleinbusse bei Erschließungslücken, Ringbuslinien). Ein besserer Ausbau des Park-and-Ride-Systems und ein sicheres Radwegenetz über Mainz hinaus könnte den Autoverkehr zur und in der Innenstadt mittelfristig reduzieren.
- **ein Konzept für das Gutenberg-Museum** mit einer tragfähigen und soliden Finanzierung unter Einbindung von Kulturressourcen aus Bund und Land. Sanierungsstau und Stellenabbau in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek müssen ein Ende haben.
- **eine wohnortnahe Versorgung** mit ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten.
- **eine saubere Stadt** mit einer effektiven Bekämpfung von illegalen Farbschmierereien und Müllablagerungen. Kein Abkassieren bei Straßenreinigungsgebühren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019



**Mit uns ...
Bürgerbeteiligung!**

Der ÖDP-Bürgerkontakt Mainz
Tel.: 06131 - 67 98 20
Fax: 06131 - 67 98 15
info@oedp-mainz.de
www.oedp-mainz.de
www.facebook.com/oedp.mainz/

1 Dr. Claudius Moseler
Dipl.-Geograph, Stadtrat, Ortsvorsteher
Marienborn

2 Dagmar Wolf-Rammensee
Dipl.-Sozialarbeiterin, Ortsbeirätin
Oberstadt

3 Thomas Mann
Dipl.-Betriebswirt
Weisenau

4 Ingrid Pannhorst
Dipl.-Designerin (FH)
Oberstadt

5 Klaus W. Wilhelm
Rentner, Öffentl. Dienst
Oberstadt

6 Walter Konrad
Pfarrer i.E. / Verwaltungsbetriebswirt (VWA),
stellv. Ortsvorsteher &
Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld

7 Maren Goschke
Geographin
Bretzenheim

8 Prof. Dr. Felix Leinen
Dipl.-Mathematiker, Stadtrat, Ortsbeirat
Hechtsheim

9 Andrea Steffen-Boxhorn
Erzieherin, Angestellte GaLaBau, Ortsbeirätin
Marienborn

10 Dr. Peter Schenk*
Dipl.-Biologe, Ortsbeirat & stellv. Ortsvorsteher
Bretzenheim

11 Wilhelm Schild
Verwaltungsbeamter
Neustadt

12 Karl-Heinz Schimpf
Techniker, Rentner, Ortsbeirat
Lerchenberg

13 Peter Leussler
Inhaber einer Metzgerei, Ortsbeirat
Neustadt

14 Ulrich Frings
Technischer Redakteur, Ortsbeirat
Laubenheim

15 Dr. Annelen Ottermann
Wiss. Bibliothekarin, Historikerin, Buchwissensch.
Hechtsheim

Liebe Mainzerinnen und Mainzer,

derzeit stellen wir als aktive politische Kraft in Mainz zwei Stadtratsmitglieder, 13 Ortsbeiratsmitglieder in elf Stadtteilen und den Marienborner Ortsvorsteher. Als Bestätigung und Stärkung für die Arbeit unserer Kandidatinnen und Kandidaten bitten wir als ÖDP um Ihre Stimme für die **Parteiliste**. →  Unsere ehrenamtliche Aufgabe verstehen wir als Auftrag, Politik für alle Menschen in Mainz zu betreiben. Das „Ö“ für „Ökologisch“ in unserem Namen nehmen wir dabei genauso ernst wie das „D“ für „Demokratisch“ und stellen uns klar gegen jede Form von Diskriminierung.

16	Jan-David Förster	Dipl.-Chemiker	Gonsenheim
17	Christa Moseler	Dipl.-Geologin	Marienborn
18	Dr. Holger Schinke	Dipl.-Meteorologe, Ortsbeirat	Gonsenheim
19	Jürgen Sauer	Raumausstattermeister/Gebäudeenergieberater, Ortsbeirat	Finthen
20	me. Steven Wiegel	Dachdeckermeister, Unternehmer	Mombach
21	Heidi Hauer	Personal-/Krankenhausbetriebswirtin, Notar- u. RA-Gehilfin	Neustadt
22	Antonio Sommese*	Finanzexperte	Weisenau
23	Torsten Balg	Ingenieur	Bretzenheim
24	Elvira Kürsten	Renterin, Ortsbeirätin	Altstadt
25	Michael Ruf	Fachinformatiker	Marienborn
26	Dr. Dorothea Reichardt	Rechtsanwältin	Bretzenheim
27	Peter Mohr	Fleischermeister, Ortsbeirat & stellv. Ortsvorsteher	Marienborn
28	Fabian Kern	Angestellter im öffentl. Dienst / Umweltschutzingenieur B. Sc.	Laubenheim
29	Brigitte Grieger	Innenrevisorin	HaMü
30	David Gundlach	Dachdecker, Unternehmer	Finthen
31	Annette Kehrs	Vertragsmanagerin	Lerchenberg
32	Martin Stöhr	Versicherungskaufmann	Oberstadt
33	Barbara Leinen	Gymnasial-Lehrerin	Hechtsheim
34	Christoph Schmitt*	Landwirt	Bretzenheim
35	Gunhild Augustyn	Verwaltungsangestellte	Marienborn
36	Dr. Karsten Steinke*	Revisor	Gonsenheim
37	Katharina Recke*	Lehrerin a.D.	Marienborn
38	Prof. Karl Waninger	Hochschullehrer i.R./Bauingenieur	Finthen
39	Isabell Lonz	Projektreferentin	Ebersheim
40	Bernhard von Watzdorf	Angestellter	Gonsenheim
41	Dunja Reiter-Mohr	Masseurin	Lerchenberg
42	Klemens Wittig	Pastoralreferent i.R.	Bretzenheim
43	Norbert Nichell	Pastoralreferent	Laubenheim
44	Sven Zörner*	Dipl.-Biologe	Marienborn
45	Christiane Drescher	Lehrerin	Altstadt
46	Markus Kirschner	Dipl.-Ingenieur (FH)	Mombach
47	Stefan Brandt	Rechtsanwalt	Ebersheim
48	Paul Michael Bremer*	Rechtsanwalt	Gonsenheim
49	Malgorzata Matlosz-Konrad	Bankkauffrau	HaMü
50	Michael Mainzer	Schreiner	Bretzenheim
51	Guido Mohr	Masseur	Lerchenberg
52	Jürgen Bräger	Pensionär, Maschinenbauingenieur	Marienborn
53	Dr. Claudius Meyer*	Biologe	Bretzenheim
54	Jutta Leither	Sekretärin	HaMü
55	Marcus Grass	Steuerfachgehilfe	Oberstadt
56	Thomas Drescher	Kirchenmusiker	Altstadt
57	Jan Jürschik	Apotheker	Weisenau
58	Walter Erbe*	Rentner	Lerchenberg
59	Peter Riedel	Zahntechniker	Altstadt
60	Rebecca Möhle*	Ethnologin	Altstadt

*parteiloser Kandidat / parteilose Kandidatin